

Bernd Heinemann (SPD)

Abgeordneter im Schleswig-Holsteinischen Landtag
bis 7.6.2022 Sprecher für Gesundheits-, Drogen- und
Suchtpolitik, Niederdeutsch, Ostseepolitik der SPD-
Landtagsfraktion, Landtagsvizepräsident a.D.
☎ 0431/988-1343 ✉ post@berndheinemann.de

Bernd Heinemann, MdL · Landeshaus · Postfach 7121 · 24171 Kiel

An die Kieler SPD-Genossinnen und Genossen

Kiel, Mai 2022

„...und Tschüß! Es war mir eine Ehre!“

Liebe Genossin, lieber Genosse,

13.282 Menschen auf dem Kieler Ostufer wählten mich erstmals am 27.09.2009 zu ihrem Landtagsabgeordneten. Seitdem wurde ich immer wieder mit deutlichem Ergebnis, zuletzt 2017 mit fast 12.000 Stimmen, Landtagsabgeordneter für Kiel-Ost. Nach fast 13 Jahren kandidierte ich nicht mehr, verlasse den Landtag und möchte allen Genossinnen und Genossen vom Kieler Ostufer und im Kreisverband Kiel für ihre Unterstützung danken.

Gemeinsam haben wir in dieser Zeit das Kieler Ostufer sozialer gestaltet. Dazu hat die enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit unseren Ortsvereinen und der regelmäßige Besuch der Ortsbeiräte entscheidend beigetragen!

Aber natürlich haben wir nicht nur politisch miteinander gearbeitet. Was hatten wir für unvergessliche Erlebnisse bei den insgesamt 18 Kiel-Ost-Touren. Mit dem Besuch des Willy-Brandt-Hauses in Lübeck in 2010 startete unsere regelmäßigen gemeinsamen Exkursionen. Besonders in Erinnerung geblieben sind mir die Fahrt nach Hamburg und die Begegnung mit Ortwin Runde, der „Abstecher“ nach Berlin, die Landesgartenschau in Eutin oder zuletzt an einem strahlenden Herbsttag in 2019 die maritime Tour. Unser Kiel-Ost komplett vom Wasser aus mit Marinearsenal, German Naval Yards, Seehafen, dem Geomar Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung, der Ostufer-Fachhochschule und dem Nord-Ostsee-Kanal gegenüber.

Zu den bleibenden Erinnerungen gehört auch der jährliche Stollenschmaus im Landeshaus. Insgesamt zehnmal kurz vor den Weihnachtsfeiertagen trafen wir uns an meinem Arbeitsplatz. Vor der obligatorischen Stollenrunde im Plenarsaal, genossen wir den außergewöhnlich schmackhaften „Knaststollen“ der JVA Neumünster, begleitet von unterschiedlichsten kulturellen Beiträgen, meiner Landtagskollegen Rolf Fischer und Jürgen Weber, unserer Oberbürgermeister von Kiel und Lübeck Dr. Ulf Kämpfer und Simone Lange, unsere Kreisvorsitzende Gesine Stück die Musik von Jasmin Tovar und Heino Pietschmann, Rainer Schwarz, Gerd Sell, die Geschichten von Barny Hallmann und des Gaardener Historikers Walter Ehlert.

Trotz so viel gemeinsamer „Unterhaltung“ kam in der gesamten Zeit die politische Arbeit nicht zu kurz. Den Menschen „aufs Maul schauen und vor Ort sein“ ist die Basis erfolgreicher Wahlkreisarbeit. Dies funktionierte im Wahlkreisbüro Gaarden genau wie bei einer Tasse Kaffee auf dem Vinetaplatz mit Menschen von nebenan. Der enge Kontakt zu den Ortsvereinen war mir stets wichtig. Noch mehr legte ich Wert auf die Ostuferrunden, Betriebe und die wachsenden Hochschulen. Dort wurde gemeinsam Politik für die Menschen in den Stadtteilen debattiert und vor allem nicht im „SPD-eigenen Saft“ gekocht. Das ist wichtig für gute Lösungen mit breiter Akzeptanz.

Die Offenheit für unterschiedliche Meinungen und Argumente war mir immer wichtig, gerade bei unseren lebendigen Ostuferrunden zu den für das Ostufer wichtigen Themen. In insgesamt 24 Ostuferrunden wurde politisch viel bewegt, auch weil die Kieler Nachrichten die Veranstaltungen eng begleiteten. Eine der wichtigsten Ostuferrunden tagte im Geomar bei Prof. Peter Herzig und unterstützte die Entscheidung, die Technische Fakultät der Universität auf dem Kieler Ostufer dauerhaft anzusiedeln und GEOMAR massiv auszubauen. Für die Zukunft des

